

STADTGEMEINDE CIECHANÓW

AUGUST 2025



BILATERALE ZUSAMMENARBEIT IM RAHMEN DES SCHWEIZERISCH-POLNISCHEN
PROGRAMMS FÜR STADTENTWICKLUNG





Das Schweizerisch-Polnische Kooperationsprogramm zielt darauf ab, die sozioökonomischen Ungleichheiten innerhalb der Europäischen Union und in Polen zu verringern, indem es die bilateralen Beziehungen zwischen den beiden Ländern stärkt. Das Programm soll die Lebensqualität der EinwohnerInnen mittelgroßer polnischer Städte verbessern und dadurch sozioökonomische Ungleichheiten innerhalb des Landes abbauen.

Das Programm hat ein Gesamtbudget von 375 Millionen Schweizer Franken, wovon 320 Millionen Schweizer Franken auf die Schweizer Unterstützung und der Rest auf einen polnischen Beitrag entfallen. Das Programm stützt sich auf zwei Hauptsäulen:

- Das Polnisch-Schweizerische Stadtentwicklungsprogramm mit einem Budget von 328 Millionen Schweizer Franken (278 Millionen aus der Schweiz und 49 Millionen CHF aus Polen).
- Das Polnisch-Schweizerische Forschungs- und Innovationsprogramm – 41 Millionen Schweizer Franken (35 Millionen aus der Schweiz und 6 Millionen aus Polen).

Das Polnisch-Schweizerische Stadtentwicklungsprogramm finanziert Projekte, die die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung umsetzen und auf die wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklung ausgerichtet sind und das strategische Management in Städten stärken.

Es fördert auch den Austausch bewährter Praktiken mit Schweizer PartnerInnen.

Die für die bilaterale Zusammenarbeit der Projekteinheit bereitgestellten Mittel belaufen sich auf 150.000 Schweizer Franken.

Die am Projekt beteiligten Institutionen in der Schweiz und in Polen sind:



STADTGEMEINDE CIECHANÓW

Einwohnerzahl **41 474**

Fläche **32,5 km²**

Lage: Woiwodschaft Masowien

Entfernung von Warschau – 100 km,
Bahnverbindung – ca. 1 Stunde,
Straßenverbindung S7, DK60
(Landesstraße) – ca. 1,5 Stunden, Flughafen
Warschau-Modlin – 60 km

Rolle in der Region: subregionale Funktion

Partnerstädte: Meudon, Frankreich (seit
1972), Haldensleben, Deutschland (seit
1992), Chmelnyzkyj, Ukraine (seit 1997),
Brezno, Slowakei (seit 2002), Siliстра,
Bulgarien (seit 2023)



IDENTITÄT UND POTENZIAL



Wichtigste Wirtschaftssektoren:

- **Dienstleistungen – 71,28 % der Beschäftigten**
- **Industrie – 26,43 % der Beschäftigten**
- **Landwirtschaft – 2,29 %**

Beispiele: geflügelindustrie – Cedrob, papierproduktion – Sofidel, druckerei – Bauer, metallteileproduktion – Metaltech, gesundheitsdienste – Fachwoiwodschaftskrankenhaus in Ciechanów

Spezialisierungen: stahlkonstruktionen, Verzinkung (Export in 22 Weltmärkte), geflügelverarbeitung (Export nach Europa, Asien, Afrika), papierverarbeitung (italienisches Kapital – Export nach Europa und in die USA)

Berufsausbildung:

4 Oberschulkomplexe mit beruflicher Ausbildung

Technische Schulen – 1.387 Schüler, fachrichtungen: Informatiker, Programmierer, Elektriker, Modetechniker, Logistiker, Ökonom, Spediteur, Gastronomie- und Ernährungstechniker, Hotelfachmann, Kfz-Techniker, Mechatroniker, Mechaniker, Bauingenieurwesen-Techniker, Landmesser-Techniker, Werbetechniker, Umwelttechniker.

Berufsschulen des 1. Grades – 359 Schüler, fachrichtungen: Konditor, Offsetdrucker, Elektromechaniker, Kfz-Elektromechaniker, Elektriker, Friseur, Schneider, Koch, Autolackierer, Kfz-Mechaniker, Maschinen- und Anlagenmonteur, Installateur für Sanitäranlagen, Ausbau- und Trockenbauer, Bäcker, Verkäufer, Tischler.

Staatliche Akademie für Angewandte Wissenschaften – studienrichtungen: Wirtschaft, Elektronik und Telekommunikation, Pädagogik, Sozialarbeit, Informatik, Umwelttechnik, Maschinenbau, Pflegewissenschaften, Landwirtschaft sowie Innere Sicherheit. Zusammenarbeit mit dem sozioökonomischen Umfeld auf subregionaler Ebene.

GENIUS LOCI



Ciechanów wird als **ökologische Perle Nordmasowiens** bezeichnet. Dank seiner dynamischen Entwicklung in den letzten Jahren ist es zu einem **Modell einer modernen, stark wachsenden Stadt mit stetig steigendem Potenzial** geworden.

Die Stadt verfügt über ein **reiches historisches Erbe**. Schon seit dem Mittelalter war sie ein bedeutendes Verwaltungszentrum Masowiens, dessen strategische Lage an Handelswegen zu seiner Entwicklung beitrug. Heute wird ihre Attraktivität durch die **geografische Lage**, die Nähe zur Hauptstadt Polens sowie die hervorragenden Bahn- und Straßenverbindungen zu anderen Landesteilen bestimmt.

Zahlreiche renovierte Denkmäler in Ciechanów sind Zeugnisse der Geschichte, u.a.: Schloss der Herzöge von Masowien, neugotisches Rathaus, Pfarrkirche aus dem 12. Jahrhundert, sowie einer der bemerkenswertesten Wassertürme der Welt.

Ciechanów als **grüne und ökologische Stadt**: zahlreiche Parks, Grünanlagen und der Fluss Łydynia. Die Selbstverwaltung setzt auf nachhaltige Entwicklung mit besonderem Augenmerk auf die Umwelt. Ciechanów ist in Polen berühmt für die **höchste Anzahl an Radwegen pro Einwohner unter allen polnischen Städten**. Die Stadt hat den Wandel zur **erneuerbaren Energie** erfolgreich vollzogen, die Kohle im Bereich der Wärmeproduktion aufgegeben und auf erneuerbare Energiequellen gesetzt, die jetzt ein wichtiger Aspekt bei jeder Investition in der Stadt sind.

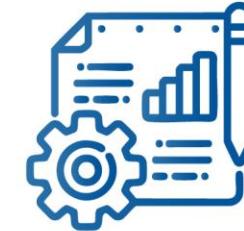
Großangelegte Investitionen sind dank externer Mittel aus nationalen und EU-Programmen möglich. Dadurch können zahlreiche Investitions- und Sozialprojekte umgesetzt werden, die die Lebensqualität der Bürger verbessern.

Ciechanów entwickelt aktiv **internationale Zusammenarbeit** mit Partnern u. a. aus Deutschland, Frankreich, der Slowakei, Bulgarien und der Ukraine.

Die Stadt stärkt ihre Bekanntheit auch durch die Förderung des kulturellen Erbes und der Gesundheit der Einwohner. Die **generationsübergreifende Integration** bildet die Grundlage für viele Initiativen und Projekte.



UNSER PROJEKT IM SPPSE



Projekttitle: Stärkung der sozialen Systeme und des Umweltschutzes in Ciechanów sowie in Teilen seines funktionalen Stadtgebiets

Wichtigste Maßnahmen: Thermomodernisierung von 9 kommunalen Mehrfamilienhäusern im historischen Stadtviertel Bloki in Ciechanów sowie 1 Mehrfamilienhaus in Kołaczkowo, Gemeinde Opinogóra Góra. Thermomodernisierung des Gebäudes des Städtischen Sozialhilfesentrums in Ciechanów und Anpassung an neue Funktionen. Einrichtung von Bürgerunterstützungszentren in Ciechanów und Opinogóra, die sich mit der Bekämpfung sozialer, gesundheitlicher, wohnungsbezogener, wirtschaftlicher und energetischer Ausgrenzung der Einwohner befassen.

Wichtige Ergebnisse:

Verbesserung der Energieeffizienz des kommunalen Wohnungs- und Sozialbestands durch Thermomodernisierung. Stärkung der sozialen Systeme durch die Einrichtung von Bürgerunterstützungszentren, die Dienstleistungen zur Bekämpfung wirtschaftlicher, sozialer, gesundheitlicher, wohnungsbezogener und energetischer Ausgrenzung anbieten.

Gesamtprojektbudget: 51.306.731,01 PLN / 11.401.495,78 CHF

BILATERALE ZUSAMMENARBEIT IM SPPSE

Im Rahmen des Projekts wollen wir ehrgeizige Entwicklungsziele der Stadt umsetzen. Wir suchen einen Partner zur Zusammenarbeit in drei Hauptbereichen:

1. **Energieeffizienz** – Transfer moderner Lösungen im sozialen Wohnungsbau und bei erneuerbaren Energien. Zusammenarbeit in Form eines adaptiven oder inspirativen Transfers zur Umsetzung neuer Formen der Energieeffizienz unter den Bewohnern.
2. **Soziale Ausgrenzung** – Transfer bewährter Praktiken zur Verhinderung von Ausgrenzungsgebieten, zur Schaffung von Programmen für soziale und berufliche Unterstützung sowie Maßnahmen zur Förderung der interkulturellen Integration.
3. **Programmmanagement** – prozeduraler und legislativer Transfer von Lösungen in Bezug auf Instrumente, Arbeitsstandards und IT-Systeme, die im Rathaus und in untergeordneten Einrichtungen eingesetzt werden können, um die umfassende Umsetzung großer Entwicklungsprogramme zu ermöglichen.

Ziel: Nutzung bewährter Praktiken und Anpassung der Lösungen an den lokalen Markt, was zur Schaffung eines kohärenten Systems zur Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung der Einwohner führt.

Die Stadt Ciechanów setzt zahlreiche Projekte um, die aus EU-Mitteln finanziert werden, gemeinsam mit Partnern aus Gebietskörperschaften und NGOs. Die Stadt beteiligt sich auch an Erasmus+-Bildungsprogrammen mit Partnern aus Spanien, Griechenland, Belgien und Italien.

Projektteam bilden ehrgeizige, erfahrene und hochqualifizierte Personen. In den Jahren 2024–2025 wurden über 87 Mio. PLN (19,3 Mio. CHF) an Fördermitteln aus der EU und Polen eingeworben.

BEREICHE UND FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Bereiche und Formen der Zusammenarbeit

Bereich 1: **Energieeffizienz**

Bereich 2: **Soziale Ausgrenzung**

Bereich 3: **Personalmanagement**

Formen der Unterstützung/Zusammenarbeit:

1. Online-Organisationssitzungen
2. Studienreisen und Gegenbesuche
3. Workshops mit Vertretern beider Städte
4. Austausch von Umsetzungsbeispielen
5. Gemeinsame Aktivitäten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften

WOMIT KÖNNEN WIR BEGINNEN?



- Online-Treffen zur gegenseitigen Vorstellung beider potenzieller Partner
- Benennung von Arbeitsgruppen – je nach Themenbereich
- Online-Arbeitstreffen zur Ausarbeitung eines Handlungplans
- Gemeinsame Ausarbeitung des Budgets für bilaterale Aktivitäten



WELCHE ERFAHRUNGEN KÖNNEN WIR TEILEN?

Ressourcen und Erfahrungen der Stadt:

1. Grüne Stadt

- Die höchste Anzahl an Radwegen pro Einwohner unter polnischen Städten (2022)
- Tal des Flusses Łydynia als Frischluftkorridor der Stadt
- Bau neuer Parks und Grünflächen
- Investitionen in erneuerbare Energiequellen bei Einwohnern und in öffentlichen Gebäuden

2. Kompakte Stadt

- Klare funktionale Zonen: Wohn-, Dienstleistungs-, Industriegebiet
- Investitionen in die öffentlichen Verkehrsmittel, Entwicklung vielfältiger Formen urbaner Mobilität
- Umfangreiche Sport- und Freizeitinfrastruktur

3. Pflege des Kulturerbes

- Revitalisierung der meisten historischen Gebäude und deren neue Nutzung (Wasserturm, schiefe Halle, Gebäude der Weichselbahn, Gebäude der Genossenschaft Łydynia)
- Sukzessive Revitalisierung des kommunalen Wohnungsbestands und öffentlicher Räume im historischen Stadtviertel Bloki

4. Führer bei der Gewinnung externer Mittel

KONTAKTDATEN - STADT CIECHANÓW

Ansprechpartnerin: Marzena Lentowszczyk

Direkte E-Mail: m.lentowszczyk@umciechanow.pl

Direkte Telefonnummer: +48 509 103 085

Sprachkenntnisse:

Englisch – B2

Französisch – A2





PL: Związek Miast Polskich

Hanna Leki tel: +48 661 545 141

Katarzyna Paczyńska tel: +48 605 552 471

Alicja Stachowiak tel: +48 663 232 232

zagranica@zmp.poznan.pl



CH: ENCO Urbaplan (SSMP)

Maren Kornmann

maren.kornmann@enco-ag.ch

Nina Dausch

nina.dausch@enco-ag.ch

Tel: +41 61 965 99 00

Franka Kling

f.kling@urbaplan.ch; Tel: +41 588 170 000

